

346083-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bau von weiterführenden Schulen – Generalübernehmerleistungen Ersatzneubau
ISS Solling

OJ S 96/2026 20/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH

E-Mail: vergabe@howoge.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalübernehmerleistungen Ersatzneubau ISS Solling

Beschreibung: Die HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH ist eines der sechs kommunalen Wohnungsunternehmen des Landes Berlin. Als Teil der Berliner Schulbauoffensive übernimmt die HOWOGE für das Land Berlin den Neubau und die Großsanierungen von Schulen. In dieser Rolle beabsichtigt die HOWOGE im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive den Ersatzneubau einer integrierten Sekundarschule mit einem integrierten Sporthallenteil sowie ungedeckten schulischen Freiflächen- und Sportanlagen. Für die Projektrealisierung bedarf es Generalübernehmerleistungen. Diese sind Gegenstand dieses Vergabeverfahrens.

Kennung des Verfahrens: 1ed17425-3991-4c95-b934-4b1077e321d5

Interne Kennung: VG-060-26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45214220 Bau von weiterführenden Schulen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13629

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle wird alle Bewerbungen berücksichtigen, die die Mindesteignungsanforderungen der Bekanntmachung erfüllen. Sollten mehr als drei Bewerbungen vorliegen, die die Mindestanforderungen der Bekanntmachung erfüllen, werden die Bewerbungen anhand der Auswahlkriterien der Auswahlmatrix, welche unter <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/205652> den

Bewerbungsunterlagen beiliegt, bewertet. Sollten mehr als drei Bewerber punktgleich bewertet werden, wird die Vergabestelle die Rangfolge der Bewerbungen nach der Größe der nachzuweisenden Referenzprojekte für schlüsselfertige Bauleistungen nach Ziffer 5.1.9 Nr. 3 der Bekanntmachung bestimmen. Dazu wird die BGF aller gewerteten Referenzprojekte addiert und so eine Rangfolge bestimmt. Soweit danach keine Differenzierung möglich sein sollte, entscheidet das Los zwischen den gleich zu bewertenden Bewerbungen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle ein Teilnahmeantragsformular zur Verfügung, das zwingend zu verwenden ist. Dies enthält für alle geforderten Erklärungen Musterformulare: 1.) Erklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gem. GWB und MiLoG

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Generalübernehmerleistungen Ersatzneubau ISS Solling

Beschreibung: Die zu vergebenden Leistungen betreffen die schlüsselfertige Erstellung des Bauvorhabens durch einen Generalübernehmer. Bestandteil der Leistung sind sowohl sämtliche zur vollständigen Errichtung der Schule inklusive Sporthalle und Außenanlagen erforderlichen hochbaulichen, fachtechnischen und garten- und landschaftsbaulichen Bauleistungen als auch sämtliche Planungsleistungen für die Objektplanung, die Technische Ausrüstung inkl. sämtlicher technischer Erschließung, die Tragwerksplanung und die Freianlagenplanung. Anzubieten ist die gesamte Planung in allen betroffenen Leistungsbildern einschließlich aller Gutachter- und Sachverständigenleistungen und die Herbeiführung aller notwendigen Genehmigungen (Beauftragungsstufe 1) sowie die schlüssel- und bezugsfertige Errichtung des Bauvorhabens (Beauftragungsstufe 2). Im Rahmen des Vergabeverfahrens ist durch die Bieter u.a. eine planerische Projektstudie zu erstellen, die durch den Auftraggeber hinsichtlich ihrer Qualität im Rahmen der Zuschlagsentscheidung bewertet wird. Nähere Angaben enthält der Projektsteckbrief, der den Bewerbungsunterlagen beiliegt. Nähere Angaben zum Projekt sind dem Projektsteckbrief zu entnehmen, der den Bewerbungsunterlagen beiliegt.

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45214000 Bauarbeiten für Schulen oder Forschungsanstalten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: 1. Gestufte Beauftragung 2. Der Auftraggeber kann den Auftragnehmer mit zusätzlichen Leistungen zur Erreichung der Projektziele beauftragen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13629

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 52 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1. Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle die Bewerbungsunterlagen (inkl. Teilnahmeantragsformular) elektronisch auf der

Vergabepattform des Landes Berlin [<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/205652>] zum Download zur

Verfügung. Der darin enthaltene Teilnahmeantrag ist zwingend zu verwenden. Die Vergabestelle behält sich vor, Bewerbungen andernfalls nicht zu berücksichtigen. In jedem Falle werden interessierte Bewerber gebeten, sich auf der Vergabepattform als Bewerber mit ihren Kontaktdaten registrieren zu lassen, damit sie gegebenenfalls über Antworten zu Bewerberfragen und Klarstellungen informiert werden können. Die Registrierung ist kostenfrei möglich. 2. Bewerberfragen sind über die Vergabepattform zu stellen und werden dort im Wege von Bewerberinformationen beantwortet. 3. Der Teilnahmeantrag ist vollständig auszufüllen, die geforderten Erklärungen und Nachweise sind vollständig abzugeben bzw. beizufügen. Die Vergabestelle wird unvollständige Teilnahmeanträge nicht berücksichtigen, wenn fehlende Erklärungen und/oder Nachweise bis zum Ablauf einer gesetzten Nachfrist nicht nachgereicht werden. 4. Der Teilnahmeantrag ist ausschließlich in elektronischer Form auf der Vergabepattform unter [<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/205652>] einzureichen. Die Vergabestelle wird Teilnahmeanträge nicht berücksichtigen, die nicht form- und/oder fristgerecht eingereicht werden. 5. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft ist mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung aller Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft abzugeben, wonach diese im Auftragsfalle eine Arbeitsgemeinschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung gründen. Die Erklärung hat zudem ein Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft zur Durchführung des Vergabeverfahrens zu bevollmächtigen. 6. Berufet sich der Bewerber hinsichtlich seiner Leistungsfähigkeit auf die Ressourcen von Drittunternehmen, so ist dem Teilnahmeantrag eine Erklärung der Drittunternehmen beizufügen, wonach diese dem Bewerber im Auftragsfalle ihre Ressourcen zur Verfügung stellen. Gleiches gilt für verbundene Unternehmen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die nachfolgenden Erklärungen ist das Teilnahmeantragsformular, das die Vergabestelle zur Verfügung stellt, zwingend zu verwenden: 1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gem. § 123 und 124 GWB und MiLoG.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die nachfolgenden Erklärungen ist das Teilnahmeantragsformular, das die Vergabestelle zur Verfügung stellt, zwingend zu verwenden: 2. Angaben zum Gesamtumsatz sowie zum spezifischen Umsatz für Bauleistungen, Planungsleistungen im Bereich Hochbau/Architektur, Planungsleistungen im Bereich Planung der Technischen Ausrüstung sowie Planungsleistungen im Bereich Tragwerksplanung der letzten 3 Jahre anzugeben unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Bei Konzerngesellschaften kann der Nachweis bezogen auf den Gesamtkonzern erbracht werden. Bei Bietergemeinschaften wird der Umsatz der Mitglieder addiert; gleiches gilt für Nachunternehmer. Die Vergabestelle behält sich vor, zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ggf. weitere Nachweise zu fordern. Geforderte Mindeststandards: zu 2.) Es werden nur solche Bewerber berücksichtigt, die kumulativ die nachfolgenden Anforderungen zu 2.a) bis 2.e) erfüllen:: 2.a) die in dem vorgenannten Zeitraum einen mittleren Jahresumsatz mit Bauleistungen von mindestens EUR 30.000.000 ohne Umsatzsteuer erzielt haben. 2.b) die in dem vorgenannten Zeitraum einen mittleren Jahresumsatz mit Planungsleistungen im Bereich Hochbau / Architektur von mindestens EUR 650.000 ohne Umsatzsteuer erzielt haben. 2.c) die in dem vorgenannten Zeitraum einen mittleren Jahresumsatz mit Planungsleistungen im Bereich Technische Ausrüstung von mindestens EUR 500.000 ohne Umsatzsteuer erzielt haben. 2.d) die in dem vorgenannten Zeitraum einen mittleren Jahresumsatz mit Planungsleistungen im Bereich Tragwerksplanung von mindestens EUR 400.000 ohne Umsatzsteuer erzielt haben. 2. e) die in dem vorgenannten Zeitraum einen mittleren Jahresumsatz mit Planungsleistungen im Bereich Freianlagen von mindestens EUR 200.000 ohne Umsatzsteuer erzielt haben. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die nachfolgenden Erklärungen ist das Teilnahmeantragsformular, das die Vergabestelle zur Verfügung stellt, zwingend zu verwenden. 3. Angaben zu Referenzen Schlüsselfertigbau 4. Referenzen für Planungsleistungen im Leistungsbild Objektplanung 5. Referenzen für Planungsleistungen im Leistungsbild Technische Ausrüstung 6. Referenzen für Planungsleistungen im Leistungsbild Tragwerksplanung 7. Referenzen für Planungsleistungen im Leistungsbild Freianlagen Geforderte Mindeststandards: zu 3.) Durch die Bewerber sind in den letzten 7 Jahren (2019-2026) realisierte und mit der zu vergebende Leistung vergleichbare Referenzprojekte für die Erbringung schlüsselfertiger Bauleistungen im Hochbau mit Angaben zu Auftraggeber mit Kontaktdaten, Kurzbeschreibung der Leistungsinhalte, Bausumme und Projektstatus nachzuweisen. Es werden nur solche Bewerber zugelassen, die wenigstens zwei vergleichbare, realisierte Referenzprojekte mit jeweils mindestens 25 Mio. EUR Bausumme ohne Umsatzsteuer (bezogen auf die Kostengruppen 300, 400 und 500 gem. DIN 276) oder einer BGF von 12.000 qm (gem. DIN 277) nachweisen. Ein Referenzprojekt gilt als realisiert, wenn die Nutzungsfreigabe erteilt ist. Ein Referenzprojekt gilt als vergleichbar, wenn die ausgeführten Leistungen wenigstens die Planungsleistungen der Ausführungsplanung sowie die vollständige bauliche Realisierung eines Neubauvorhabens, bzw. Bauten mit Alt- und Neubaubestandteilen mit überwiegendem Neubauanteil, beinhaltet haben. Soweit der Bewerber Referenzprojekte mit Neu- und Altbauanteilen benennt, gelten die Anforderungen für die BGF für den Neubauteil. zu 4.) Durch die Bewerber sind in den letzten 7 Jahren (2019-2026) realisierte und mit der zu vergebenden Leistung vergleichbare Referenzprojekte für die Erbringung von Planungsleistungen im Leistungsbild Objektplanung mit Angaben zu Auftraggeber mit Kontaktdaten, Kurzbeschreibung der Leistungsinhalte, Bausumme und Projektstatus nachzuweisen. Es werden nur solche Bewerber zugelassen, die mindestens

zwei vergleichbare, realisierte Referenzprojekte für die Erbringung von Planungsleistungen im Leistungsbild Objektplanung mit jeweils mindestens 15 Mio. EUR Bausumme ohne Umsatzsteuer (bezogen auf die Kostengruppen 300 gem. DIN 276) oder einer BGF von 12.000 qm (gem. DIN 277) nachweisen. Durch den Bewerber müssen jeweils jedenfalls folgende Leistungen erbracht worden sein: Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung (vgl. Lph 2 bis 5 gem. HOAI). Soweit der Bewerber Referenzprojekte mit Neu- und Altbauanteilen benennt, gelten die Anforderungen für die BGF für den Neubauteil. Ein Referenzprojekt gilt als realisiert, wenn die Nutzungsfreigabe erteilt ist. zu 5.) Durch die Bewerber sind in den letzten 7 Jahren (2019-2026) realisierte und mit der zu vergebenden Leistung vergleichbare Referenzprojekte für die Erbringung von Planungsleistungen im Leistungsbild Technische Ausrüstung mit Angaben zu Auftraggeber mit Kontaktdaten, Kurzbeschreibung der Leistungsinhalte, Bausumme und Projektstatus nachzuweisen. Es werden nur solche Bewerber zugelassen, die mindestens ein vergleichbares, realisiertes Referenzprojekt für die Erbringung von Planungsleistungen im Leistungsbild Technische Ausrüstung mit mindestens 10 Mio. EUR Bausumme ohne Umsatzsteuer (bezogen auf die Kostengruppe 400 gem. DIN 276) oder einer BGF von 12.000 qm (gem. DIN 277) nachweisen. Durch den Bewerber müssen jeweils jedenfalls folgende Leistungen erbracht worden sein: Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung (nicht zwingend), Ausführungsplanung (vgl. Lph 2 bis 5 gem. HOAI). Soweit der Bewerber Referenzprojekte mit Neu- und Altbauanteilen benennt, gelten die Anforderungen für die BGF für den Neubauteil. Ein Referenzprojekt gilt als realisiert, wenn die Nutzungsfreigabe erteilt ist. zu 6.) Durch die Bewerber sind in den letzten 7 Jahren realisierte und mit der zu vergebenden Leistung vergleichbare Referenzprojekte für die Erbringung von Planungsleistungen im Leistungsbild Tragwerksplanung mit Angaben zu Auftraggeber mit Kontaktdaten, Kurzbeschreibung der Leistungsinhalte, Bausumme und Projektstatus nachzuweisen. Es werden nur solche Bewerber zugelassen, die mindestens ein vergleichbares, realisiertes Referenzprojekt für die Erbringung von Planungsleistungen im Leistungsbild Tragwerksplanung mit mindestens 15 Mio. EUR Bausumme ohne Umsatzsteuer (bezogen auf die Kostengruppe 300 -400 gem. DIN 276) oder einer BGF von 12.000 qm (gem. DIN 277) nachweisen. Durch den Bewerber müssen jeweils jedenfalls folgende Leistungen erbracht worden sein: Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung (vgl. Lph 2 bis 5 gem. HOAI). Soweit der Bewerber Referenzprojekte mit Neu- und Altbauanteilen benennt, gelten die Anforderungen für die BGF für den Neubauteil. Ein Referenzprojekt gilt als realisiert, wenn die Nutzungsfreigabe erteilt ist. zu 7.) Durch die Bewerber sind in den letzten 7 Jahren (2019-2026) realisierte und mit der zu vergebenden Leistung vergleichbare Referenzprojekte für die Erbringung von Planungsleistungen im Leistungsbild Freianlagen mit Angaben zu Auftraggeber mit Kontaktdaten, Kurzbeschreibung der Leistungsinhalte, Bausumme und Projektstatus nachzuweisen. Es werden nur solche Bewerber zugelassen, die mindestens ein vergleichbares, realisiertes Referenzprojekt für die Erbringung von Planungsleistungen im Leistungsbild Freianlagen mit mindestens 2,5 Mio. EUR Bausumme ohne Umsatzsteuer (bezogen auf die Kostengruppe 500 gem. DIN 276) oder einer Freifläche von 4.000 qm nachweisen. Durch den Bewerber müssen jeweils jedenfalls folgende Leistungen erbracht worden sein: Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung (vgl. Lph 2 bis 5 gem. HOAI). Ein Referenzprojekt gilt als realisiert, wenn die Nutzungsfreigabe erteilt ist.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die nachfolgenden Erklärungen ist das Teilnahmeantragsformular, das die Vergabestelle zur Verfügung stellt, zwingend zu verwenden. 8. Referenzen für Bauleistungen im Bereich Bildungs- und Kulturbauten im Neubau 9. Referenzen für Generalplanungsleistungen im Bereich Bildungs- oder Kulturbauten im Neubau 10. Referenzen für Bauleistungen im Neubau mit Anbindung an Bestand 11. Angaben zu Bauleistungen mit Anforderungen für nachhaltiges Bauen 12. Angaben zu partnerschaftlichen Projektbearbeitung in der Planungsphase Die Einzelheiten zu den Anforderungen Nr. 8 bis 12 sind der Auswahlmatrix zu entnehmen, die den Teilnahmeantragsunterlagen beiliegt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/205652>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die geforderten Erklärungen und Nachweise sind vollständig abzugeben bzw. beizufügen. Die Vergabestelle wird unvollständige Angebote nicht berücksichtigen, wenn fehlende Erklärungen und/oder Nachweise bis zum Ablauf einer gesetzten Nachfrist nicht nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle ein Teilnahmeantragsformular zur Verfügung, das zwingend zu verwenden ist. Dies enthält für alle

geforderten Erklärungen Musterformulare: 1. TNA B1 Bietererklärung gem. Berliner

Ausschreibungs- und Vergabegesetz 2. TNA B2 Erklärung zur Frauenförderung 3. TNA B3

Erklärung Vertraulichkeit (Datenschutz) 4. TNA B4 Sanktionen Russland 5. TNA B5
Bietererklärung z. Einhaltung umwelt-u. menschenrechtsbezogener Bestimmungen i.d.
Lieferkette 6. TNA B6 Bietererklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft abzugeben, wonach diese im Auftragsfalle eine Arbeitsgemeinschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung gründen. Die Erklärung hat zudem ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft zur Durchführung des Vergabeverfahrens zu bevollmächtigen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der Vergabestelle binnen 10 Kalendertagen zu rügen, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB. Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH

Registrierungsnummer: HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH

Abteilung: Vergabestelle

Postanschrift: Stefan-Heym-Platz 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10365

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabe@howoge.de

Telefon: +493054640

Fax: +493054641020

Internetadresse: <https://howoge.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.howoge.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: VK

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +493090138316

Fax: +493090137613

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

af79830c-b205-44a9-a6cb-8c6e71c00ae1-01

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cb62ae3c-4ce8-423c-9cd4-d8087ff96c73 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/05/2026 07:41:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 346083-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 96/2026

Datum der Veröffentlichung: 20/05/2026